

Heute Morgen 5 Uhr verschied unsere herzlich geliebte Martha.

Leipzig, den 18. Januar 1871.

Gustav Ritter und Frau.

Der am 18. December 1870 im Hospital zu Epernay an seinen Wunden verstorbenen Soldat

Carl Hugo Kenter

war Mitbegründer und eifriges Mitglied des unterzeichneten Vereins. Seine Anhänglichkeit an denselben sichert ihm unter uns ein ehrenvolles Andenken und so rufen wir ihm ein Ruhe sanft! nach in seinem fernen Grab.

Sängerverein Sängerkunst.

Heute Morgen 4 1/2 Uhr verschied sanft nach kurzen Leiden unsere gute Frau und Mutter

Dorothea Wiellig geb. Fuhrrodt,

40 Jahre alt.

Neuschönfeld, den 18. Januar 1871.

Joseph Wiellig nebst 5 Kindern.

Gestern Abend verschied nach längerem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Fraulein Erdmuth Geißler.

Nürnberg und Leipzig, den 18. Januar 1871.

Familien

Geißler und Weber.

Am 17. Januar Abends 11 Uhr verschied nach längeren Leiden Jungfrau Amalie Auguste

Bräuer in ihrem 24. Lebensjahre.

Theilnehmenden Bekannten widmet diese Nachricht mit der Bitte um herzlichste Beileid

Gustav Zerbe.

Herrlichen Dank für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und den so reich gespendeten Blumenschmuck bei dem Heimzuge unserer geliebten Vertheilich.

Die Hinterlassenen.

Leipzig.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief sanft und ruhig nach laugen Leiden unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel,

Johann Gottlieb Serber,

Bürger und Schneidermeister, in seinem 84. Lebensjahre um stilles Beileid bitten

Leipzig, Schwimmbad, den 18. Jan. 1871.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. Januar Nachmittags 3 Uhr statt.

Temperatur des Wassers 20°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand, Fiedler.

Sitzung der Stadtverordneten.

Vorläufiger Bericht.

Leipzig, 18. Januar. Aus der umfangreichen Registrande ist hervorzubeben ein Antrag des Stadtverordneten Abo. Rud. Schmidt, nach welchem der Verfassungsausschuss Bericht darüber erstatten solle, ob mit Rücksicht auf §. 276 der Städteordnung auch israelitische Mitglieder des Collegs in den Schul- und Stiftungsausschuss gewählt werden dürfen.

Der Ausschuss für Industrie, Werk- und Verkehrswesen Referent Stadtverordneter Kohner hat sich mit der demaligen Kohlennoth in hiesiger Stadt beschäftigt und schlägt dem Collegium vor, es möge schleunigst eine gemischte Commission von Mitgliedern des Rathes und der Stadtverordneten die Kohlenfrage einer näheren Prüfung unterziehen und Vorschläge zu Hebung der Calamität machen. Nach einer langen Debatte, in welcher sich die Mehrzahl der Sprecher für die gegenwärtige Unzumutbarkeit des Vorschlags ausgesprochen, wird letzterer mit 35 gegen 17 Stimmen abgelehnt, dagegen ein weiterer Antrag desselben Ausschusses, welcher die baldmöglichste Befestigung der Huden an der Ecke der Reichsstraße und des Brühls bezweckt, angenommen.

Nachtrag.

Der deutsche Kaiser.

Leipzig, 18. Jan. Heute ist beiden Häusern des preussischen Landtags das nachfolgende höchst bedeutsame Schriftstück mitgetheilt worden:

Proclamation des Königs Wilhelm an das deutsche Volk.

Wir Wilhelm von Gottes Gnaden, König von Preußen, verstanden hiermit: Nachdem die deutschen Fürsten und Freien Städte den einmüthigen Ruf an Uns gerichtet haben, mit Herstellung des deutschen Reiches die seit mehr denn 60 Jahren ruhende Kaiserwürde zu erneuern und zu übernehmen, und nachdem in der Verfassung des deutschen Bundes die entsprechenden Bestimmungen vorhergesehen sind, befanden Wir hiermit, daß Wir es als eine Pflicht gegen das gesammte Vaterland betrachten, diesem Rufe der verbündeten deutschen Fürsten und Freien Städte Folge zu leisten und die deutsche Kaiserwürde anzunehmen. Demgemäß werden Wir und Unsere Nachfolger in der Krone Preußen fortan den kaiserlichen Titel in allen Unseren Beziehungen und Anlässen des deutschen Reiches führen und hoffen zu Gott, daß es der deutschen Nation gegeben sein werde, unter dem Wahrzeichen ihrer alten Herrlichkeit das Vaterland einer regenreichen Zukunft entgegenzuführen. Wir übernehmen die kaiserliche Würde in dem Bewußtsein der Pflicht, in deutscher Treue die Rechte des Reiches und seiner Mitglieder zu schützen, den Frieden zu wahren, die Unabhängigkeit Deutschlands zu stiften und die Kraft des Volkes zu stärken. Wir nehmen sie an in der Hoffnung, daß es dem deutschen Volke vergönnt sein werde, den Lohn seiner heißen und opferwilligen Kämpfe in dauerndem Frieden und innerhalb der Grenzen zu genießen, welche dem Vaterlande die seit Jahrhunderten entbehrte Sicherheit gegen erneute Angriffe Frankreichs gewähren werden. Uns aber und unsern Nachfolgern in der Kaiserkrone wolle Gott verleihen, allezeit Wehrer des deutschen Reiches zu sein, nicht in kriegerischen Eroberungen, sondern in den Werken des Friedens auf dem Gebiete nationaler Wohlfahrt, Freiheit und Gerechtigkeit.

Nachdem die vorstehende Proclamation im Abgeordnetenhaus vorgelesen war, erhob sich der Präsident des letzteren, Herr v. Fordenberg, und sprach:

Mitten in dem unserm Vaterlande zur Wahrung der Rechte und Ehre so wie zur Vertheidigung und Sicherheit aufzunehmenden Kriege, am Gedächtnistage der Krönung der preussischen Könige, empfangen wir tiefbewegt soeben die königliche Botschaft. Wir hoffen, daß auch der letzte deutsche

Stamm bald dem großen Vaterlande seine Schuld abtragen werde, daß zur Gewährung der Sicherheit Deutschlands der Zustand der Bedrohung aufhöre und die Zeit seien Friedens beginnen werde in der einmüthigen Vereinigung aller deutschen Stämme unter Leitung der Krone Preußens. In diesem Sinne fordere ich Sie auf, diesen Gefühlen Ausdruck zu geben in dem Rufe: Seine Majestät der Deutsche Kaiser, unser allergnädigster König und Herr, lebe hoch!

Das Haus stimmte drei Mal begeistert ein.

Leipzig, 18. Januar. Die für Donnerstag angelegte Aufführung der „Medea“ mit Frau Winkler-Pallete mußte wegen eingetretenen Unwohlseins dieser Dame abgelehrt werden. Dafür sind die „Höfen Jungen“ angelegt worden. Die für Freitag angelegte Oper „Rigoletto“ ist ebenfalls vom Repertoire gestrichen worden und soll dafür die Oper „Faust und Margarethe“ gegeben werden. Herr Director Haase reist wahrscheinlich heute Abend nach Dresden, um daselbst das bereits annoncirt Gastspiel zu eröffnen.

Leipzig, 18. Januar. Die Generalversammlung des Kranken- und Sterbecassen-Vereins Leipziger Musiker, behufs Rechnungsablage vom Jahre 1870 und Neuwahl eines Ausschussmitgliedes, wurde am 16. Januar Nachmittags abgehalten. Der Cassirer erstattete speciellen Bericht über die monatlichen Einnahmen und Ausgaben, wobei es sich herausstellte, daß 124 Thlr. 20 Kr. für Kranken-Unterstützung und 50 Thlr. für Todtenopfer, mithin 120 Thlr. mehr als im vorigen Jahre (1869) hierfür verausgabt worden sind. Das Gesamtvermögen des Vereins hatte sich trotzdem vermehrt und betrug am 31. December 1870 703 Thlr. 16 Kr. 8 Pf. Die Cassenbücher und sonstigen Belege wurden von der Versammlung geprüft und richtig befunden und die Justification der Jahresrechnung ausgesprochen. Als Ausschussmitglied wurde Herr Hartmann, die Herren Schaubert und Musikdirector Matthes zu Revisoren der diesjährigen Rechnungen ernannt.

Leipzig, 18. Januar. In vergangener Nacht 1/3 Uhr trafen wieder 340 Mann meist frantzösisch, nur wenige verwundete Preußen und Sachsen, größtentheils aus den Lazarethen zu Hanau, mittelst der Thüringer Bahn hier an. Von diesen ging der größere Theil, 200 Mann Preußen, heute Morgen 1/6 Uhr auf der Dresdener Bahn weiter nach Schleisen, während die übrigen hier verblieben und theils im Turnhallen-, theils im Baradenlazareth untergebracht wurden.

Von Dresden kam gestern Abend 8 Uhr ein Proviandzug für das XII. Armeecorps, 30 Wagen, unter Bedeckung von 1 Officier und 6 Mann hier an. Derselbe ging um 9 Uhr auf der Bayerischen Bahn weiter nach Frankfurt.

Gewaltige Schneestürme in vorgestriger Nacht haben vielfach den Eisenbahnverkehr an manchen Stellen ganz, an andern theilweise gehemmt und unterbrochen. Auf der Dresdener Bahn war noch heute Vormittag auf der Strecke zwischen Pflaß- und Meisa nur ein Vahngleis fahrbar, die Bahn von Großenhain nach Cosbuz an manchen Orten durch aufgehäuete Schneemassen gestern noch unfahrbar; auf der Schlesischen Bahn konnte man nur bis zur Station Radeberg gelangen, ebenso auf der Dresden-Freiberg-Chemnitz nur bis Freiberg, während der Verkehr von dort nach Chemnitz auf der Bahn nicht möglich war. Vielfache Hemmnisse in Folge der Schneestürme sind ebenso von der vogtländischen und erzgebirgischen Bahn gemeldet worden.

Mit dem heutigen Vormittagszug langte ein Einjährig-Freiwilliger des 107. Regiments, von Kriegern, Sohn des hiesigen Appellationsgerichts-Präsidenten, in der jüdischen Schlacht am 2. Dec. vor Paris durch einen Schuß in den Oberkörper verwundet und zeitlich in einem bayerischen Lazareth verpflegt, hier an, um in seiner Familie die weitere völlige Genesung abzuwarten.

In einer hiesigen Antiquariatsbuchhandlung wurde gestern Abend ein junger Mann polizeilich

angehalten, weil er verschiedene werthvolle Druckschriften zu einem auffallend billigen Preise zum Verkauf anbot. Bei weiteren Erörterungen stellte sich heraus, daß die Bücher in einer hiesigen größeren Buchhandlung von einem Marktbesitzer gestohlen und jenen jungen Manne zum Vertriebe übergeben worden waren. Der ungetreue Marktbesitzer wurde deshalb noch gestern eingezogen und sammt seinem Partizer in Haft genommen.

In gestriger Nacht wurde auf dem Rittergut in Häbiger aus einem Raum des Parterre ein vollständiger Dienstanzug, Rod, Weinfleider und Weste, entwendet. Auf diesfallsige hier gegebene Notiz gelang es aber bereits heute Vormittag unserer Polizei, den Dieb in der Person eines kürzlich erst wegen Diebstahls bestraften fremden Dienstknaben festzunehmen, als derselbe die Sachen mit einem hiesigen Trödler verkaufte. Der Dieb und die wieder erlangten Kleidungsstücke kamen vorläufig bei der Polizei in Verwahrung.

Auf der Dresdener Bahn trafen heute Mittag 49 Mann noch nicht eingekleidete preussische Rekruten von Torgau hier ein und gingen unter Führung eines Unterofficiers auf der Magdeburger Bahn weiter nach Mainz. Gleichzeitig mit demselben Zuge wurden 18 Mann aus dem Altenburger Hospital entlassene Reconvalescenten weiter nach Halle befördert.

In einer Restauration am Badhofplatz übertrahnte heute Nachmittags die Polizei einige Gähle beim verbotenen Pharaospiel. Ein Mauerergeselle aus Volkmarndorf hatte ein Bündchen gelagert, das beim Eintritt der Beamten gerade 11 Thaler betrug und natürlich mit Beschlagnahme belegt wurde. Die Mitspielenden, ein Getreidehändler und ein Cigarrenfabrikant, wanderten sammt dem Bankhalter vorläufig nach dem Wasmarkt.

Mit dem heutigen Mittagszug der Berliner Bahn 12 Uhr 20 Minuten gingen 183 Mann sammt 1 Officier vom Garnison-Bataillon des Regiments Nr. 96 aus Altenburg, welche von dort hier eingetroffen waren, weiter nach Jüterbog, um daselbst anzureisern zu werden.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 18. Januar. Baumwollmarkt: Ruhig, weil Spinner etwas versorgt, Markt wenig Auswah in Vocococaren bietet. - Garnmarkt: Mehr Neigung zu größeren Umsätzen, Preise behauptet, namentlich für Nulle. - Getreide unverändert. - Mehl: Weizen Nr. 00 6-6 1/2, Nr. 0 5 1/2-6 1/8, Nr. 1 5 1/2-5 3/4, Roggen Nr. 00 4 1/2, Nr. 0 4 1/4 bis 4 1/8, Nr. 1 3 1/2-4 1/4. - Spiritus pro 5000 \mathcal{R} . loco 14 1/2 \mathcal{R} .

Berlin, 18. Januar. (Eröffnungscourse.) Oester. Credit-Actien 135, Oester. Franz. Staatsbahn 205 1/2, Lombarden 100 1/2, Amerikaner 95 1/2, Italiener 5 \mathcal{R} Anleihe 54 1/2, Rumänier 7 1/2 \mathcal{R} Anleihe 51 1/2, Galizier Carl-Fudwigsbahn 98 1/2, Oester. 1860er Loose 76 1/2. Berlin, 18. Januar, 1 Uhr 30 Min. Franzosen 205 1/2, Lombarden 100 1/2, Credit 135 1/2, Amerik. 95 1/2, Italiener 5 1/2 \mathcal{R} , Galizier 98 1/2, Rumänier - Tendenz: fester.

Berlin, 18. Januar. Berg-Markt. Eisen-Act. 114 1/2, Berlin-Anh. do. 157 1/2, Berlin-Oberl. do. 66 1/2, Berlin-Stett. do. 135 1/2, Breslau-Schw. Freib. do. 105 1/2, Berlin-Potsdam-Magdeb. do. 217 1/2, Geln.-Windener do. 129 1/2, Behm. Westbahn do. 98 1/2, Galizier Carl-Fudw. do. 98 1/2, Pöbau-Gittauer do. 72 1/2, Mainz-Pudwigsh. do. 132 1/2, Magdeb.-Halberst. do. 112 1/2, Magdeb.-Leipz. do. 179 1/2, Oberl.-Lit. A. do. 165 1/2, Rhein. do. 113 1/2, Reichensb.-Pardub. do. 71 1/2, Franzosen do. 205 1/2, Lomb. do. 101 1/2, Thür. do. 128, Rumänier do. 52 1/2, Preuss. Anl. 5 \mathcal{R} - do. do. 4 1/2 \mathcal{R} - do. do. 4 \mathcal{R} Consol. 90 1/2, do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 \mathcal{R} 79, Preuss. Präm.-Anleihe 119 1/2, Ital. 5 \mathcal{R} Anl. 54 1/2, Oester. Papier-Rente 47 1/2, do. Silber-Rente 54 1/2, do. Loose v. 1860 77 1/2, do. do. von 1864 64 1/2, Russ. Präm.-Anl. 1564 114 1/2, do. Boden-Credit 55 1/2, Amerikaner 95 1/2, Discont.-

Command. 134 1/2, Darmst. Bank-Actien 128, Oerac. do. do. 101 1/2, Gotha. do. do. 108, Leipziger Credit do. 113 1/2, Meining. do. do. 119 1/2, Preuss. Bank-Anth. 145, Oesterreich. Credit 135 1/2, Sächs. Bank 126 1/2, Sächs. Hypothekendarb. 35 1/2, Weimar. Bank 93 1/2, Wien. Lutz 81 1/2, do. 2. R. 80 1/2, Petersburg kurz 55 1/2, do. 3. Monat 84 1/2, Russ. Bank-Noten 77 1/2, Oester. do. 81 1/2, Bundes-Anleihe 96 1/2, Oek. Nordwestf. 97 1/2, Napoleonsd'or 5.13, Schwanenweisungen 97 1/2.

Wien, 18. Januar. (Vorbörse.) Oester.-Franz. Staatsbahn 378, - Oester. Credit 249.90, Lombarden 157.30, Oesterreich. 1860er Loose 95.90, Franco-Austr.-Bank 100, - Anglo-Austr.-Bank 202.70, Napoleonsd'or 9.96, Galizier 242.50, Unionsbank 232.80. Tendenz: sehr fest.

Wien, 18. Januar. (Schlusscourse.) Papier-Rentk 58, - Silber-Rente 67.30, Credit-Loose - , 1860er do. 94.90, National-Anl. - , Bank-Actien 740, - Credit-Actien 250.20, Anglo-Austr.-Bank 203.60, Nordb. - , Lombarden 157.10, Staatsbahn 378, - , Galizier 242.50, Böhm. Westbahn - , Napoleonsd'or 9.95 1/2, Duc. 5.85, Silber-Coupons 121.75, Wechsel auf London - , Nordwestf. 197, - , Turnau-Kralup - , Unionsb. 232.80. Tendenz: fest.

London, 17. Januar. (Schluss.) 3 \mathcal{R} Consol. 92 1/2, Neue Spanier 29 1/2, Italienische Rente 53 1/2, Lombarden 15 1/2, 5 \mathcal{R} Türken pro 1855 41 1/2, 6 \mathcal{R} Amerik. Anleihe pro 1882 90 1/2, 5 \mathcal{R} Russen 86, Silber 60 1/2 à 60 1/2, - Wechsel auf Berlin und Leipzig 6.27, do. auf Hamburg 3 \mathcal{R} . 13.10, do. auf Frankfurt a/M. 120 1/2, do. auf Wien 12.72, do. auf Petersburg 29 1/2, Philadelphia, 17. Januar. Petroleum raffiniert 24.

Berliner Producten-Börse, 18. Januar. Weizen loco - \mathcal{R} , per d. M. 74 1/2 \mathcal{R} , per Frühjahr 75 1/2 \mathcal{R} , Herbst - \mathcal{R} , Rind. 1. Roggen loco 51 1/2 \mathcal{R} , per d. M. - \mathcal{R} , 52 1/2 \mathcal{R} , Februar-Mai 51 1/2 \mathcal{R} , per Frühjahr 52 1/2 \mathcal{R} , Rindigung 7. Tendenz: still. - Spiritus loco 16 Thlr. 10 Sgr., per d. M. - Februar 16 Thlr. 24 Sgr., Frühjahr 17 Thlr. 7 Sgr., per Mai-Juni 17 Thlr. 11 Sgr. 8. Tendenz: matt. - Rübel loco 28 1/2 \mathcal{R} , per d. M. 28 \mathcal{R} , per Januar - Februar 28 \mathcal{R} , per Frühjahr 28 1/2 \mathcal{R} . Rind. - Tendenz: fest. - Hafer per Januar 46 1/2 \mathcal{R} , per Februar 47 1/2 \mathcal{R} .

Telegraphische Depeschen.

Bréville, 17. Januar. In der Nacht zum 17. besetzte General Keller Frabier, überlief. Oberleutnant, nahm Bagage und machte etwa 7 Officiere und 400 Mann zu Gefangenen. Am Morgen gegen 8 Uhr griff der Feind wiederholt aber erfolglos Chagay und Mittags Bethonquouet festig an. Bei Montbéliard und westlich Yuzo lebhaftes Kanonade. Um 4 Uhr Nachmittags griff der Feind an, derselbe hielt jedoch die feste Stellung des Frabier. Diebstahliger Verlust in den letzten drei Tagen etwa 1200 Mann todt und verwundet.

München, 18. Januar. Aus Versailles geht die Nachricht ein, daß dort heute eine große militärische Feierlichkeit anlässlich der definitiven Annahme der Kaiserkrone durch den König von Preußen stattfinden solle. Jedes Regiment soll durch Deputationen vertreten sein.

London, 18. Januar. Die Konferenz wurde nach Erledigung einleitender Vorklärungen bis zum 21. Januar vertagt, um den allfälligen Vervollständigen Frankreichs abzuwarten. Die Parlamentseröffnung findet definitiv am 9. Febr. statt. Luxemburg, 17. Januar. Eine Abtheilung luxemburgischer Chasseurs besetzten die Ortshäuser Differdingen, Niederborn, Rodingen und Petangen bei Vengoy. Die Altersklasse von 1865 ist zu den Fahnen einberufen worden. - Dem Vernehmen nach ist die luxemburgische Regierung einverstanden, daß ein deutscher Commissar in Luxemburg ernannt werde.

Mugemeldete Fremde.

Kuherlich, Km. a. Vech, D. 1. Dresdener B. Buchsbaum, Km. a. Berlin, Hotel 1. Berliner Bahndorf. Burger a. Altwasser, Bolold a. Berlin und Bach a. Reustadt, Kste., D. 1. Palmbaum. Beder n. Frau, Privatm. a. Berlin, Hotel St. London. Blaud, Dr. med. a. Innsbruck, D. de Vologne. Conrad, Km. a. Berlin, Hotel de Russie. Dombmann, Km. a. New-York, D. Ousse. Dreißig, Km. a. Frankfurt a. M., und Dieder, Ing. a. Salt Lake, D. 1. Palmbaum. Gattman n. Frau, Rent. a. Washington, Hotel de Vologne. Gahmann n. Frau, Rent. a. Dresden, und Gorenz, Km. a. London, Hotel de Russie. Glemming, Km. a. Gera, Stadt Glin. G. Krings, f. Oberarzt a. Bonn, g. Elephant. Girsheim, Km. a. Mainz, D. 1. Palm.

Fischer, Km. a. Chemnitz, D. de Prusse. Flemming a. Schöneheide und Francosky a. Berlin, Kste., Hotel Stadt London. Gerber, Km. a. Pilsen, Stadt Berlin. Groll, Assistent a. Dresden, und Gebler, Km. a. Offenbach, grüner Baum. Grutter, Km. a. Berlin, Willers Hotel. Gershenhorn, Gärtnereibes. a. Schmeim, und Gobel, Kunstgärtner a. Durlinburg, goldnes Sieb. Gering, Ing. a. Berlin, Müller's Hotel. Hellmann, Butterbdr. a. Hof, gold. Sieb. Dinne, Gutsbes. a. Halle, D. 1. Magdeb. G. Herr n. Frau, Km. a. Dessau, Tiger. Gerlach, Km. a. Bonn, D. 1. Palmbaum. Gausse, Frau Part. a. Odra, und Gerzmann, Vereiter a. Dresden, Hotel 1. Dresdener Bahnd. Jacobi, Km. a. Gera, D. 1. Palmbaum.

Rohl, Oeconomiebes. a. Berlin, g. Einhorn. Rößner, Fabrikbes. a. Burgkötter, und Ritter, Km. a. Warendorf, St. Hamburg. König a. Darmen und Käuter a. Frankfurt a. M., Kste., D. 1. Palm. Lazarus, Km. a. Berlin, Stadt Hamburg. Lampe, Km. a. Glanhan, Münchner Hof. Müllersb., Km. a. Frankfurt a. M., D. 1. Palm. Marzoling n. Kom., Fabr. aus Carlshof, D. 1. Palmbaum. Meißig, Oek. a. Salzwechel, Stadt Glin. Mauer a. Nürnberg und Meyer a. Stuttgart, Kste., D. de Prusse. Müller, Km. a. Dresden, Stadt Berlin. Müller, Expedient a. Kalbs, w. Schwan. Müller, Km. a. Nordhausen, Hotel Stadt London. Nage, Köchler. a. Raumburg, g. Sonne. Nadorf a. Offenbach und Reiche a. Torgau, Kste., grüner Baum.

Riede, Ing. und Reinach, Km. a. Berlin, Hotel de Prusse. Riß, Km. a. Berlin, Hotel de Vologne. Ritter, Km. a. Hamburg, St. Wärburg. Kempler, Fabr. a. Lützenstadt, g. Sonne. Schubert, Schlossermstr. a. Dessau, weißer Schwan. Schuster, Km. a. Wien, Stadt Berlin. Seese, Unteroffic. a. Torgau, w. Schwan. Schott, Km. a. Hamburg, und Schulte n. Frau, Chemiker a. Rappin, Hotel 1. Palmbaum. Schmidt, Km. a. Dresden, goldnes Sieb. Sonder, Bantechmiker a. Friedberg, Hotel Stadt Dresden. Sphig, Km. a. Darmen, Hotel de Prusse. Schmidt a. Prag und Scheide a. Gera, Kste., Lebe's Hof. Schilling, Techniker a. Berlin, und Schumann, Lohger. a. Guben, g. Einh.

Smith n. Frau n. Diener, Rentier aus Washington, Hotel de Vologne. Schwarz, Km. a. Gießen, Münchner Hof. Secht, Theaterbes. a. Wien, D. de Prusse. Sonntag, Km. a. Halle, D. St. Louis. Spreber, Gutsbes. a. Köpzig, D. 1. Palm. Wilmann, Km. a. Bamberg, grüner Baum. Werhart, Knochler a. Witten, g. Sieb. Wilmann, Km. a. Hamburg, D. 1. Palm. Wisen, Dr. a. Berlin, Müller's Hotel. Wilscher, Km. a. Dären, D. 1. Palm. Wolf n. Frau, Km. a. Stuttgart, D. St. Louis. Witten, d. Wägenbesim, Landwirth aus Graulich, D. 1. Litz. Bahnd. Weber, Km. a. Magdeburg, D. 1. Palm. Weigler, Km. a. Glin, Stadt Hamburg. Weiler, Km. a. Magdeburg, gold. Sieb. Weidenrauch, Km. aus Frankfurt a. M., D. 1. Rottb. D.